



Pflegehilfe 2

1. Kursinhalte und Kursziele

Im Kurs „Pflegehilfe 1“ werden die Grundlagen und das Basiswissen der Pflege vermittelt. Dies ermöglicht den Zivildienstleistenden, sich in ihrem Einsatzbetrieb zurechtzufinden und die Pflegefachpersonen bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Zivildienstleistende, deren Einsatz mehr als sechs Monate dauert, besuchen zusätzlich den Kurs „Pflegehilfe 2“. Während dieser Woche werden die Erfahrungen der Zivildienstleistenden aufgenommen und die Themen des Kurses „Pflegehilfe 1“ vertieft. Um Unklarheiten und Fragen der Zivildienstleistenden zu klären, wird im Unterricht die Theorie zu den Krankheitsbildern vertieft. So verstehen die Zivildienstleistenden die Zusammenhänge zwischen ihren Beobachtungen und den Krankheitsbildern. Der Unterricht findet in verschiedenen Sozialformen statt (allein, in unterschiedlich grossen Gruppen oder in der ganzen Klasse). Die Kurswoche ist abwechslungsreich und interaktiv gestaltet mit Diskussionen, Referaten, Rollenspielen, Lehrgesprächen, Gruppenarbeiten und Filmen. Praktische Übungen ermöglichen Selbsterfahrung. Dies erweitert die Fachkompetenz, fördert das Verständnis für die Patientinnen und Patienten und stärkt die Sozial- und Selbstkompetenz.

Die Zivildienstleistenden:

- haben sich mit den Folgen der Immobilität bei Hemiplegie, Multiple Sklerose, Parkinson und Rheuma auseinandergesetzt;
- haben spezifische Lagerungen bei Hemiplegie, Multiple Sklerose, Parkinson und Rheuma ausgeführt;
- haben die Wichtigkeit der Förderung der Selbständigkeit der pflegebedürftigen Personen erkannt;
- haben pflegerische Massnahmen bei der Körperpflege durchgeführt und kennen prophylaktische Massnahmen;
- kennen die Bedeutung von Ruhe und Schlaf im Spital;
- haben sich mit herausfordernden Situationen im Spital auseinandergesetzt, kennen deren Bedeutung und wissen, wann und wo sie Hilfe anfordern müssen;
- kennen ihre Aufgaben und Kompetenzen bei der Medikamentengabe;
- kennen die verschiedenen Verabreichungsformen der Medikamente;
- setzen sich mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinander;
- kennen die unterschiedlichen Bewältigungsstrategien bei belastenden Situationen;
- lernen die Ursachen zu erkennen, die zu einer psychischen Erkrankung führen können;
- können verschiedene psychische Erkrankungen beschreiben.

2. Kursleiterinnen und Kursleiter

Die Kursleitenden verfügen über langjährige Erfahrung in der Pflege und Betreuung von Menschen. Sie kennen die Freuden, aber auch die Schwierigkeiten des Berufes und sind dadurch in der Lage, die Inhalte anhand von zahlreichen Fallbeispielen zu vermitteln. Als Pflegefachfrauen und -männer ist es ihnen möglich, auf die Fragen und Bedürfnisse der Zivildienstleistenden einzugehen. Die Kursleitenden verfügen über eine Ausbildung in der Erwachsenenbildung (mindestens SVEB 1) und haben Erfahrung im Unterrichten von Erwachsenen.

3. Zusätzliche Angebote

Die Zivildienstleistenden erhalten einen Ordner mit dem nationalen Lernmittel des Lehrgangs „Pflegehelferin, Pflegehelfer SRK“. Im Kanton Bern ist es möglich, nach Besuch des Kurses „Pflegehilfe 1“, einen verkürzten „Lehrgang Pflegehelferin, Pflegehelfer SRK“ zu absolvieren, um das nationale Zertifikat zu erhalten.



4. Kursort und Kursdaten

Die Kurse auf Deutsch, Französisch und Italienisch finden jeweils von Montag bis Freitag im Ausbildungszentrum ZIVI in Schwarzsee (FR) statt. Die genauen Termine sind der Webseite des Zivildienstes zu entnehmen (www.zivi.admin.ch).

- Am Montagmorgen und Freitagnachmittag verkehren direkte Busse zwischen dem Campus Schwarzsee und dem Bahnhof Freiburg.
- Unterkunft im Ausbildungszentrum ZIVI in Schwarzsee. Zimmer wird beim Check-in zugeteilt.
- Sämtliche Informationen zum Kurs sowie weitere Informationen zum Ausbildungszentrum werden Sie am ersten Kurstag von der Kursleitung erhalten.

5. Mitnehmen

- Für die Kurse benötigen Sie Ihr eigenes Notizmaterial, insbesondere Schreibzeug.
- Die Sportanlagen des Ausbildungszentrums stehen in der Freizeit zur Verfügung. Es empfiehlt sich deshalb, Sportbekleidung mitzunehmen.
- Das Ausbildungszentrum befindet sich auf 1045 M.ü.M. Bitte entsprechende Kleidung mitnehmen.
- Im Wohnhaus benötigen Sie Hausschuhe.

Kursprogramm

Tag	Zeit	Inhalte
Montag	Anreise bis 11.30	Check-in
	12.00 - 13.00	Mittagessen
	13.00	Einführung ZIVI
	13.30	Kursbeginn
	13.30–20.30	Sammlung von belastenden Erfahrungen in der Praxis Reflexion: Pflegehilfe 1 Beweglichkeit, Mobilisation und Transfer Teil 1 Herz-Kreislauf-Erkrankungen Teil 1 Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen
Dienstag	08.00–12.00	Herz-Kreislauf-Erkrankungen Teil 2 Beweglichkeit, Mobilisation und Transfer Teil 2 Hemiplegie Anspruchsvolle Lagerung und Mobilisation bei Hemiplegie
	13.00–17.00	Beweglichkeit, Mobilisation und Transfer Teil 3 Thromboseprophylaxen Atmungssystem Krankheiten des Atmungssystems Pneumonie-Prophylaxen
Mittwoch	08.00–12.00	Bewegungsapparat Krankheiten des Bewegungsapparates Kontrakturen und Prophylaxen Medikamente und Nahrungsaufnahme
	13.00–17.00	Pflege und Betreuung in anspruchsvollen Pflegesituationen Problemlösungsprozess und neue Handlungskompetenzen Komplikationen im Spital
Donnerstag	08.00–12.00	Pflege und Betreuung in anspruchsvollen Pflegesituationen: Psychische Erkrankungen
	13.00–17.00	Umgang mit belastenden und herausfordernden Pflegesituationen: Wahn, Halluzinationen, Delir (Postoperative Reaktionen, Alkoholentzugsdelir)
Freitag	08.00–14.00	Pflege und Betreuung in anspruchsvollen Pflegesituationen: Sterben, Tod und Trauer
	14.00	Kursende
	ab 14.15	Abfahrt der Busse